

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Erhard Lelle (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Teilspernung der Landesstraße 499 zwischen Waldfischbach-Burgalben und Heltersberg

Die **Kleine Anfrage 913** vom 7. August 2007 hat folgenden Wortlaut:

Seit längerer Zeit ist die obige Landesstraße teilweise halbseitig gesperrt. Da diese Landesstraße insbesondere von allen Zulieferern der Fa. Tehalit (große Lkws) täglich mit vielen Lkws genutzt wird, scheint eine Sanierung dringlichst geboten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Seit wann und warum ist dieser Straßenabschnitt teilweise halbseitig gesperrt?
2. Warum ist bisher eine Sanierung/Reparatur nicht erfolgt?
3. Bis wann soll eine Sanierung/Reparatur erfolgen, mit welchem finanziellen Aufwand?
4. Ist dabei eine Vollsperrung erforderlich, wenn ja, für welche Dauer?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. August 2007 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die L 499 zwischen Waldfischbach-Burgalben und Heltersberg musste im Frühjahr 2007 wegen einer Hangrutschung teilweise halbseitig gesperrt werden.

Zu den Fragen 2 bis 4:

Im Rahmen der Bauvorbereitung für die Sanierungsmaßnahmen hat sich die Notwendigkeit ergeben, neben der eigentlichen Böschungsrutschung auch einen anschließenden ebenfalls gefährdeten Bereich mit zu sanieren.

Wegen des hierfür erforderlichen planerischen Vorlaufs sowie des rechtlich vorgegebenen Vergabeverfahrens für die mit Baukosten von 210 000 € veranschlagte Maßnahme konnte mit den Bauarbeiten noch nicht begonnen werden. Ein Baubeginn wird nun für September 2007 angestrebt. Eine Vollsperrung ist voraussichtlich erforderlich.

Hendrik Hering
Staatsminister

